

23. Februar 2015

Pressekontakt:
Sigrun Späte
spaete@dortmund-tourismus.de
☎ +49 (0) 231 18 999-122
☎ +49 (0) 231 18 999-322

DORTMUNDtourismus präsentiert touristischen Videoguide der Dortmunder Nordstadt

Die Nordstadt ist einer der spannendsten Stadtteile Dortmunds – nicht nur aufgrund ihrer langen und wechselvollen Geschichte. Aus vielen verschiedenen Perspektiven wird sie betrachtet und beurteilt. Damit sich die Besucher der Stadt ein eigenes Bild machen können, gibt es jetzt den „Videoguide der Dortmunder Nordstadt“. 16 Kurzfilme zeigen Sehenswürdigkeiten, historische Zeugnisse, Menschen und die spezielle Charakteristik dieses bunten, lebendigen und multikulturellen Stadtbezirks. Mit dem entsprechenden Flyer, der auch eine kleine Karte der Nordstadt enthält, lässt sich so auch eine individuelle Stadtführung unternehmen. Produziert wurden die Videos von DORTMUND*tourismus*, das Projekt gehört zum Nordstadtmarketing und wurde innerhalb des Programms Soziale Stadt – Dortmund Nordstadt durch die EU, den Bund, das Land und die Stadt Dortmund gefördert.

„Ohne die Nordstadt ist Dortmund nicht denkbar. Hier lebten und arbeiteten jene Menschen, die der Stadt ihre herausragende Stellung als großer Industriestandort sicherten, hier war die Westfalenhütte, hier wurde der BVB geboren. Und auch heute trägt die Nordstadt viel Positives zum Stadtleben bei. Allerdings wird in der Außendarstellung noch zu wenig auf diese Aspekte hingewiesen. Deswegen freue ich mich über den Videoguide, der die positiven und für viele sicherlich überraschenden Seiten dieses Stadtbezirks und die Menschen zeigt, die ihn so lebendig und bunt machen.“, sagte Oberbürgermeister Ullrich Sierau bei der Vorstellung des Projektes.

In den insgesamt 16 Videos kommen immer wieder Menschen zu Wort, die von ihrer engen persönlichen Verbindung zu besonderen Orten in der Nordstadt erzählen. Dabei sind ein Taxifahrer, Ladeninhaberinnen, Künstler, Pfarrer, Anwohnerinnen und Anwohner, Streetworker und einige mehr. Die Daten und Fakten zu den jeweiligen Themen liefern Stimmen im Hintergrund.

Bei der Auswahl der Themen wurde darauf geachtet, dass sie einerseits Touristen interessieren werden, andererseits auch ein authentisches Spektrum der Nordstadt zeigen. So gibt es Filme zu Museen, Kirchen, der Glaubensvielfalt, zu Parkanlagen, Kultureinrichtungen und vielem mehr. „Diese Videos können dazu beitragen, das Image der Nordstadt zu verbessern, denn viele Nichtdortmunder wissen nichts von den attraktiven Seiten und Angeboten hier.“, erklärt Bezirksbürgermeister Dr. Ludwig Jörder.

Und tatsächlich können sich Interessierte auch unabhängig von der eigenen Entdeckungstour ein Bild von der Nordstadt machen, denn die Videos sind auf dem **YouTu-be-Kanal von DORTMUND*tourismus*** und auf verschiedenen Webseiten wie **www.echt-nordstadt.de** und **www.dortmund-tourismus.de** zu finden. Außerdem können alle, die für die Nordstadt werben möchten, Links zu den Filmen auf die eigene Website stellen.

Wer den Stadtbezirk aber selbst erkunden möchte, sollte sich einen der bunten Flyer besorgen, die im Besucherzentrum und an vielen Stellen in der Nordstadt ausliegen, das Smartphone mitnehmen und die Filme direkt an Ort und Stelle, beispielsweise mit den in der Broschüre abgedruckten QR-Codes, aufrufen. Damit sich auch Ortsunkundige zurechtfinden, wurde ein kleiner Übersichtsplan integriert.

„Dieses Projekt hat allen viel Spaß gemacht, und es wurde mit großem Engagement realisiert.“, schildert Matthias Rothermund, Geschäftsführer von DORTMUND*tourismus* die Arbeit am Videoguide. Sechs Monate hat die Produktion gedauert, 23 Drehtage inklusive. Die meiste Zeit wurde in Konzeption, Planung, Absprachen und Schnitt investiert. „Uns war es wichtig, dass die Videos authentisch sind, das Lebensgefühl der Anwohnerinnen und Anwohner widerspiegeln, Lust auf einen Besuch in der Nordstadt machen. „Echt Nordstadt“ sollte nicht nur als Logo in den Videos auftauchen, sondern auch die sympathische Gesamtaussage sein.“, so Rothermund weiter. Für die filmtechnische Unterstützung wurde für dieses Projekt ein Student der Medienwissenschaften, Thomas Schupp, engagiert.

Hintergrundinfo:

Weitere Aktionen des Marketings für die Nordstadt sind die Internetseite echt-nordstadt.de sowie das bereits bekannte Buch Wir – Echt Nordstadt, die gleichnamige Ausstellung am Phoenix-See (noch bis Ende März), Echt Nordstadt - Eintragung als Marke sowie die gesamtstädtische Auflage von Nordstadt Life und die Fassadengestaltung Missundestraße 35.

Echt Nordstadt Logo

Wer darf das Logo nutzen? Alle Akteure und Gewerbetreibende der Nordstadt, die ihre positiven Aktionen bekannt machen wollen bzw. sich zur Nordstadt bekennen. Das Logo steht zum Download bereit unter www.innenstadtnord.dortmund.de